

Ing.-Büro Pfeifer **Elektro- und Sicherheitstechnik**



BEFUNDSCHHEIN über die Prüfung elektrischer Anlagen gemäß Vorgaben der Sachversicherer nach den Prüfrichtlinien VdS 2871 durch VdS- anerkannte Sachverständige

Seite - 1 -

Befundschein-Nr.: 1

Versicherungsnehmer (VN)

Musterfirma

Holzwerk?

Hauptstr. 6

57578 westerwald

Risikoanschrift:

57578 Westerwald

Hauptstr. 4

Begleiter vom VN: NULL

Sachverständiger: Dipl. Ing. Gebhard Pfeifer

VdS-Anerk.-Nr.: 20061

Datum der Prüfung: 2017-04-27

Prüfungsdauer: 8.0 Std. (reine Prüfzeit)

Art des Betriebes oder der AnlageSind frequenzgesteuerte Betriebsmittel (z. B. Motoren) in der elektrischen Anlage installiert? ☒ ja ☐ neinSind Bereiche¹, die besondere Schutzmaßnahmen erfordern, durch den Betreiber ausgewiesen? ☒ ja ☐ nein

Wenn ja, welche: Rauchverbotszone

Wurden alle Bereiche des

Risikostandorts geprüft? ☐ ja ☒ nein - Nachbesichtigung (<6 Wo) vereinbart bis zum: #WERT (Datum)

Begründung für nicht geprüfte Bereiche: Es wurden nur die nach Angabe versicherten Risiken geprüft

Wurden nach Aussagen des Betreibers Teilbereiche der Anlage seit der letzten Revision erneuert, erweitert oder umgebaut (entfällt bei Erstprüfung)? ☒ Erstprüfung ☐ ja ☐ neinWurden alle Mängel der vorhergehenden Revision beseitigt? ☒ Bericht fehlt ☐ ja ☐ nein**Gesamtbeurteilung der Anlage**Gefährdungskategorie gemäß Prüfrichtlinien VdS 2871 (a) ☐ (b) ☐ (c) ☒ (d) ☐

Ergänzende Erläuterungen:

Prüfungsergebnis (Einzelergebnisse)☐ Keinen Mangel festgestellt☒ Die festgestellten Mängel sind im **Anhang A** aufgeführt und spätestens zu beseitigen bis:☒ **Es wurden Mängel festgestellt, die eine Brandgefahr (mit „X“ gekennzeichnet) bzw. eine Unfallgefahr (mit „O“ gekennzeichnet) hervorrufen können. Diese Mängel sind unverzüglich zu beseitigen!** (Der Mangel ist dann mit einem X oder O zu kennzeichnen, wenn er im Extremfall, aber bei sonst normalen Betriebsbedingungen zu einem Brand bzw. zu einem Personenschaden führen kann.)

Dieser Befundschein besteht einschließlich des Anhangs aus _____ Seiten.

Die elektrische(n) Anlage(n) wurde(n) gemäß den Prüfrichtlinien VdS 2871 nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Bei den nicht im Anhang dieses Befundscheins aufgeführten Anlagenteilen und Bereichen wurden keine Mängel festgestellt.

Firmenstempel

Datum und Unterschrift des VdS- anerkannten Sachverständigen

¹ das sind z. B. Betriebsstätten nach VdS 2033 / Ex-Bereiche / stationäre Stromerzeugungsanlagen / Ladestationen für Fahrzeuge und Flurförderzeuge

Befundschein-Nr.: 1

Messungen

- **Isolationswiderstand:** Messung in mind. 50 % aller Stromkreise ☐ ja ☒ nein
 Wenn Isolationswiderstandsmessungen nicht möglich sind: Lagen ersatzweise Messprotokolle über Isolationswiderstandsmessungen vor? ☐ ja ☒ nein²
 Wenn nein: Sind Ersatzmaßnahmen nach Aussage des Betreibers vorhanden? ☐ ja ☒ nein

Bemerkung hierzu: Trennstellen sind nicht ausreichend vorhanden, aus betrieblichen Gründen sind Abschaltungen nicht im geforderten Umfang möglich, Isolationsüberwachungen sind nur in neuen Anlagen installiert.

- **Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs)** ☐ alle oder 50 % ☒ nein³
 Bemerkung hierzu:

- **Schleifenwiderstand** ☐ ja, Anzahl⁴: 30 % ☒ nein³
 Bemerkung hierzu:

- **Wurden thermische Auffälligkeiten messtechnisch vorgefunden?** ☐ ja ☒ nein
 Bemerkung hierzu: Es wurde keine Thermografieuntersuchung durchgeführt

Ortsveränderliche Betriebsmittel

Werden nach Aussage des Betreibers die ortsveränderlichen Betriebsmittel regelmäßig geprüft (z. B. gemäß BetrSichV oder BGV A3)? ☐ ja ☒ nein

Beinhalten diese Prüfungen nach Aussage des Betreibers auch fremde ortsveränderliche Betriebsmittel, d. h. privat mitgebrachte, gemietete, geleaste oder durch Dritte bereitgestellte Betriebsmittel? ☒ ja ☐ nein ☐ nr⁵

Allgemeine Informationen zur geprüften elektrischen Anlage**Versorgungssystem**

☒ TN ☐ TT ☐ IT ☐ Ringeinspeisung

Leistungsbedarf der Gesamtanlage: 2500 kVA

Maximal möglicher Fremdbezug in %, bezogen auf o. g. Gesamtleistungsbedarf 100 %

Maximal mögliche Eigenerzeugung (ohne Ersatzstrom) in %, bezogen auf o. g. Gesamtleistungsbedarf 0 %

Schutzeinrichtung (RCD / RCM):

Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) oder Differenzstrom-Überwachung (RCM) geschützte Stromkreise in %: 20

Für statistische Zwecke

Geschätzte Anzahl der fest angeschlossenen Verbraucher in der elektrischen Anlage:

☐ <= 250 ☐ <= 500 ☐ <= 1.000 ☒ <= 5.000 ☐ > 5.000

² Können keine Isolationswiderstandsmessungen durchgeführt werden und sind keine Messprotokolle vorhanden, ist dies als Mangel im Anhang (Mängelliste) zu vermerken. Hat der Betreiber nach eigenen Angaben Ersatzmaßnahmen vorgesehen, sind diese zu notieren.

³ Bitte oben im Feld hinter den Worten „Bemerkung hierzu:“ eine Begründung angeben, z. B. wenn Messungen kaum oder überhaupt nicht durchgeführt werden konnten. Bitte ebenfalls dort notieren, wenn Messungen nicht notwendig waren, weil z. B. Messprotokolle aus anderen Prüfungen vorlagen.

⁴ Angabe in der Regel in Prozenten.

⁵ nr = nicht relevant, da nach Aussagen des Betreibers keine fremden ortsveränderlichen Betriebsmittel vorhanden sind.

Weitere Erläuterungen wie z. B. verwendete Messgeräte (optional):

Anhang A zum Befundschein-Nr.:**Allgemeine Bemerkungen**

Wenn in der elektrischen Anlage z. B. aus betrieblichen Gründen keine oder nicht im ausreichenden Umfang Isolationswiderstandsmessungen durchgeführt werden können, wird dringend empfohlen, nach VdS 2349 für eine konstante Isolationsüberwachung zu sorgen. In Einzelfällen kann der Sachversicherer auch ergänzende oder alternative Maßnahmen fordern. Aus der Sicht des Sachversicherers kann dies auch eine thermografische Untersuchung sein.

lfd. Nr.	Gefahr ¹	Gebäude / Anlage / Raum sowie Mängelbeschreibung und empfohlene Maßnahmen	Mangel-Nummer ²	Betriebs-Bereich ²

¹ Mängel, die eine Brandgefahr darstellen, werden mit „X“ und Mängel, die eine Personengefahr darstellen, mit „O“ gekennzeichnet

² Mangelnummer und die Nummern für die Betriebsbereiche sind der VdS-Mängelstatistik (VdS 2837) zu entnehmen